



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Daniel Schuster
Telefon: +49 (0)841 89 38009
E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

Stimmen nach dem Qualifying in Hockenheim

Ingolstadt/Hockenheim, 28. April 2012 – Der Audi A5 DTM steht bei seinem Debüt auf der Pole-Position. Die Stimmen aus dem Audi-Lager nach dem Qualifying in Hockenheim.

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Ein toller Start in die neue Saison in der DTM mit drei Premium-Herstellern und einen neuen Reglement. Alle, die daran gearbeitet haben, dass diese Serie besteht, haben einen sehr guten Job gemacht. Dass wir vorne stehen, ist wunderschön und das beste Dankeschön an die gesamte Audi-Mannschaft. Die Pole ist sicherlich kein Nachteil, aber es wird ein hartes Rennen werden.“

Mattias Ekström (Red Bull Audi A5 DTM), Startplatz 1

„Ein fantastisches Qualifying. In der neuen DTM beim Auftaktrennen auf der Pole-Position zu stehen, war das Beste, was uns passieren konnte. Wir hatten zum Saisonstart kein Sommerwetter erwartet. Es war heute warm und das kam uns entgegen. Wir haben hart gearbeitet und unsere Hausaufgaben gemacht – das hat sich heute ausgezahlt. Die Saison beginnt ja gerade erst. Aber es ist toll, so zu starten.“

Edoardo Mortara (Playboy Audi A5 DTM), Startplatz 4

„Startplatz vier ist eine sehr gute Ausgangsposition für mich. Ich hätte sogar den Sprung unter die besten zwei schaffen können, aber mir ist ein kleiner Fehler in der ersten Kurve unterlaufen, der mich einiges an Zeit gekostet hat. Ich bin aber auch so zufrieden. Aus der zweiten Startreihe in das erste Rennen des Jahres zu starten ist ein gutes Signal für die noch sehr lange Saison.“

Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi A5 DTM), Startplatz 5

„Platz fünf ist kein schlechtes Ergebnis. Natürlich will man immer mehr. Aber es hat nicht ganz gereicht, ich hatte nicht die perfekte Runde. Einen großen Dank an mein Team. Wichtig ist, im ersten Rennen so viele Punkte wie möglich mitzunehmen. Mal schauen, was mit einer guten Strategie und einer guten Pace im Rennen geht.“



Timo Scheider (AUTO TEST Audi A5 DTM), Startplatz 8

„Wir wissen jetzt, wie die Performance unter den drei Herstellern aufgeteilt ist. Dieser Moment war ja lange ersehnt. Mit Platz acht bin ich nicht glücklich, weil wir unser Auto nicht hundertprozentig in den Griff bekommen haben und meine letzte Runde war auch nicht ganz perfekt. Am Sonntag müssen wir ein hartes Rennen fahren.“

Adrien Tambay (Audi ultra A5 DTM), Startplatz 12

„Es hätte besser, aber auch schlechter sein können. Ich hätte mir gewünscht, ins dritte Qualifying zu kommen, die Zeitunterschiede waren aber extrem gering. Ich habe einige andere Rookies und auch den einen oder anderen erfahrenen DTM-Piloten hinter mir gelassen. Platz zwölf ist kein allzu schlechter Startplatz für mein erstes DTM-Rennen. Mein oberstes Ziel für das Rennen ist es, ins Ziel zu kommen.“

Filipe Albuquerque (TV Movie Audi A5 DTM), Startplatz 14

„Das Qualifying war etwas frustrierend. Ich war nicht gut und nicht schnell genug. Nach dem Ergebnis aus dem Freien Training bin ich enttäuscht, nicht in Q3 gekommen zu sein. Ich muss das jetzt mit meinen Ingenieuren analysieren, um die Reifen besser zu verstehen.“

Miguel Molina (Red Bull Audi A5 DTM), Startplatz 17

„Ich hatte kein gutes Qualifying, ich habe keine gute Runde geschafft. In dieser Meisterschaft liegen die Zeiten extrem dicht beieinander. Wir bereiten uns jetzt auf das Rennen vor. Ich habe zwar keine gute Ausgangsposition, aber ich werde kämpfen.“

Rahel Frey (E-POSTBRIEF Audi A5 DTM), Startplatz 22

„Wir hatten uns viel für das erste Qualifying vorgenommen, die Wintertests waren positiv. Doch seit Freitag kämpfe ich. Ich finde mich noch nicht gut im Auto zurecht, ich habe noch nicht das richtige Setup gefunden. Jetzt stehe ich auf Startplatz 22, werde aber im Rennen alles geben.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Wir haben auf den Auftakt hin gefiebert und haben versucht uns perfekt zu entwickeln. Aber dass es sofort mit der Pole-Position geklappt hat, war toll. Gratulation an das gesamte Team!“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Das war ein prima Saisonauftakt für die DTM und natürlich für Audi. Ich gratuliere der ganzen Mannschaft von Audi Sport und allen drei Teams, die sich sehr ausgeglichen



präsentieren. Mit ‚Rocky‘ war heute alles möglich, auch die Pole. Leider hat er in Q3 den Mittelsektor nicht optimal erwischt. Wenn es so eng ist wie in der DTM, muss man alles hundertprozentig hinbekommen. Miguel (Molina) hat in Q1 im zweiten Outing Fehler gemacht und sich deshalb nicht mehr gesteigert. Wir werden versuchen, ihn morgen im Rennen mit einer guten Strategie in die Top Ten zu bringen.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Gratulation an Dr. Ullrich, Audi Sport und Mattias Ekström. Die Pole-Position nach diesen Vorbereitungswochen war sensationell und verdient. Unsere Leistung sehe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Beide Fahrer waren hier schnell. Edo Mortara war im Qualifying klasse, er ist in die Top vier gefahren, hat allerdings in Q4 fast das Auto verloren. Bei Filipe (Albuquerque) lief das Qualifying enttäuschend, wir müssen analysieren, was bei ihm schief ging.“

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) produziert. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Vorbehaltlich einer positiven Entscheidung der zuständigen Kartellbehörden wird auch der italienische Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. zum Audi-Konzern gehören. Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 64.000 Mitarbeiter, davon rund 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in Mexiko.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.